

## **Sport-Spiel-Spaß zum 125. Friesen-Jubiläum**

Denn zahlreichen Kindern machte, dass wenig aus, denn sie tobten auf der Sprungburg, fuhren mit den Minimotorrädern. Andere versuchten sich beim Torwandschießen, am Glücksrad der Saalesparkasse oder liesen sich fachgerecht Schminken. Sport-Spiel-Spaß gab es an zwei Tagen auf der „Kampfbahn der Stahlwerker“ in Frankleben und das bei sehr sommerlichen 31 Grad.

Der SV Friesen Frankleben 1887 feierte seinen 125. Geburtstag. Und wie es sich für einen traditionsreichen Sportverein gehört, mit Wettkämpfen im Kegeln, Fuß- und Handball und eben auch Spiel und Spaß. Am ersten Tag die Jüngsten Friesen sich gleichaltrige Mannschaften zum Sektionsvergleich eingeladen und dazu noch genügend Abwechslung bei den eingangs erwähnten verschiedenen Stationen. Bevor am zweiten Festtag die Kleinfeldturniere im Fußball und Handball angepfiffen wurden und die Kegler ihre Vereinsmeisterschaft auf der Freiluftanlage fortsetzten gab es die offizielle Festeröffnung.

Hier waren natürlich viele aktuelle Vereinsmitglieder und Einwohner aus Frankleben dabei. Besonders stolz war Vereinsvorsitzender Jürgen Pohle über das Kommen von Bürgermeister Steffen Schmitz, Stadtratsvorsitzenden Winfried Kollek, Landesturnpräsidentin Gudrun Steinbach, Denis Engel (Geschäftsführer Handballverband Sachsen-Anhalt) Kreissportbund-Ehrenmitglied Horst Moses, Kreissportbund-Geschäftsführer Jürgen Schauseil, Marathon-Doppelolympiasieger Waldemar Cierpinski, SC Magdeburgs-Extorhüter und Friesen-Ehrenmitglied Torsten Friedrich und aus der Wirtschaft Roland Karge ( Geschäftsführer ARS Merseburg), Uwe Stettin (Vorstandsstab Saalesparkasse), Hannelore Riese (Vertriebsleiterin SOLID Querfurt) und Lothar Riese (Geschäftsführer PNVG MQ). Bei der Gästebegrüßung gab es auch viel Applaus für die ehemaligen Oberliga-Handballer und Pionier-DDR-Meister von 1960, für unsere 14 Ehrenmitglieder sowie für die Gäste von TUSPO Billingshausen (Niedersachsen) mit denen es seit 1957 eine Sportfreundschaft gibt.

"Unser Verein ist Heimstatt für den Kinder- und Jugend-, den Breiten- und Seniorensport", betonte Friesen-Vorsitzender Jürgen Pohle, der dieses Amt nun schon seit 1990 ehrenamtlich ausübt, in seiner Festrede. Vor 125 Jahren wurde der jetzige SV Friesen als Turnverein gegründet. Und er nahm unter dem Namen "Stahl" und nach der Neuorientierung 1990 eine sehr gute Entwicklung. Heute sind im SV Friesen mit ihren Abteilungen Handball, Kegeln, Fußball und Gymnastik 357 Mitglieder. 145 davon sind Kinder und Jugendliche. Ein Teil des Nachwuchses präsentierte sich dann auch auf der Sportanlage. Die Friesen-Kinderturngruppe und ihre Muttis machten den Auftakt und anschließend begeisterte auch die KITA „Mäuseland“ das Publikum. Und auch die Step-Frauen des SV Friesen, die das Festprogramm abschlossen, konnten begeistern und viel Eigenwerbung betreiben. Mit den Sportveteranen und Ehrengästen gab es dann noch in der Harry-Kaßler-Sporthalle ein zwangloses Zusammensein mit dem Austausch alter Erinnerungen. Auf der Sportanlage fanden bis in die Mittagsstunden die Sportvergleiche statt. Für Abwechslung war sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen gesorgt. Michael Montag bot Traktorrundfahrten an. Die Kinder konnten wieder auf einer Sprungburg toben und am Glücksrad der Saalesparkasse drehen. Für das leibliche Wohl sorgte der Getränkestand den Burgit Wachsmuth und ihr Team betreuten, sowie MC Maikel und das Eistaler Café. Am Abend bildete dann der Tanzabend mit der Band "Kaesslight" den stimmungsvollen Abschluss in der Harry-Kaßler-Sporthalle. Diese war extra mit viel Aufwand und großer Unterstützung der Stadt Braunsbedra, dem SV Braunsbedra, der Feuerwehr Frankleben und dem Team um Gerhard Mann für diesen Zweck

hergerichtet.

### **Die Ergebnisse vom 29. Juni:**

Hannes Habel beim Torwandschießen. Marina Kriese (24 Holz bei drei Wurf) gewinnt das Preiskegeln vor Sebastian Geithner (22) und David Grube (21).

Bei den Nachwuchsspielen im Handball gab es diese Ergebnisse:

Minis gegen VfB Bad Lauchstädt 1:5.

MJE Friesen I gegen Friesen II 6:6.

MJD gegen HSV Naumburg-Stößen 8:6.

MJC gegen HSV Naumburg-Stößen 7:17.

MJB gegen MSV Buna Schkopau 10:11.

WJE gegen SG Saaletal Reichardtswerben-Prititz 2:13.

WJC gegen SG Saaletal Reichardtswerben-Prititz 4:7.

WJB gegen MSV Buna Schkopau 9:10.

Fußballvergleich SV Friesen-TSV Schwarz Weiß Zscherben (AH) 6:1

Tore für Friesen: Möhring, Kotas, Mächler, G. Küster (je 1), Deparade (2/).

### **Die Ergebnisse vom 30. Juni:**

Phil Kramer beim Torwandschießen. Rüdiger Grube (23 Holz bei drei Wurf) gewinnt das Preiskegeln vor David Grube (20/20).

#### **Vereinsmeisterschaft Kegeln auf der Freiluftanlage (10 Volle/10 Abräumer)**

Jugend: 1. Max Knopf (72 Holz).

Frauen: 1. Sabine Rumi (90 Holz), 2. Erika Häntze (74), 3. Heike Landmann (72).

Männer: 1. Ulli Hundt (92 Holz), 2. Wolfgang Bolick (91), 3. Steffen Meister (85).

#### **Fußball-Kleinfeldturnier**

1. Curanum Kickers Merseburg, 2. SV Braunsbedra (Alte Herren), 3. SV Beuna (Alte Herren), 4. SV Friesen Frankleben, 5. BSV Borussia Blösien.

Bester Torschütze mit 6 Toren: Maher Habesch (Curanum Kickers Merseburg).

#### **Handball-Kleinfeldturnier Männer**

1. SV Friesen Frankleben, 2. SV Friesen Frankleben II, 3. SV Friesen Frankleben III, 4. SG Saaletal Reichardtswerben-Prititz, 5. TSV 1893 Großkorbetha.

Bester Torschütze: mit 15 Toren Christoph Schmädicke (SV Friesen II).

#### **Handball-Kleinfeldvergleich Frauen**

SV Friesen Frankleben gegen SG Saaletal Reichardtswerben-Prititz 6:18.

Beste Torschützin mit 9 Toren Dana Buschendorf (SG Saaletal).

### **Bürgermeister Schmitz ehrt Übungsleiterin Fiedler**

Der SV Friesen Frankleben ist mit all seinen Übungsleitern und ehrenamtlichen Funktionären auf dem richtigen Weg, Sport im Verein und Ort Frankleben am Leben zu erhalten. Und eine Frau, die dafürsteht, ist Christine Fiedler (63). Als Dreijährige begann sie bei den Turnerinnen, ist seit ihrem 14. Lebensjahr bis heute Übungsleiterin, hat also schon Generationen von Jungen uns jetzt Älteren betreut. Kürzlich wurde sie erst am Meniskus operiert, aber in Vorbereitung und Durchführung des 125. Friesen-Jubiläums ließ sie sich aber nicht bremsen und übte weiter mit den Turnkindern des Vereins am 15 Minuten-Festprogramm. Die Gehhilfe war ihr fast lästig. "Wir alle wissen, was sie für das Gemeinwohl

geleistet hat. Deshalb hat der Stadtrat von Braunsbedra beschlossen, sie mit der Ehrenurkunde auszuzeichnen", hob Bürgermeister Steffen Schmitz (CDU) in seinem Grußwort bei der hohen städtischen Auszeichnung hervor. Christine Fiedler stand für viele andere Ehrenamtliche und war sichtlich überrascht und gerührt.

### **Eon Avacon und HVSA ehren SV Friesen**

Den ersten E.ON Avacon-Förderpreis in diesem Jahr sowie 1.000 Euro Prämie nahm E-Jugend Mannschaftskapitän Tobias Kaßler entgegen. Mit dieser Auszeichnung honorieren der Handball-Verband Sachsen-Anhalt (HVSA) und der Energiedienstleister E.ON Avacon Vereine, die sich durch ihre gute Nachwuchsarbeit auszeichnen. „Als zusätzliche Überraschung mit dem Förderpreis verbunden, ermöglichten HVSA und E.ON Avacon einer Nachwuchsmannschaft des Vereins mit Familienangehörigen und ehrenamtlichen Übungsleitern als „Aufgehkids“ anlässlich des Bundesligaheimspiels des SC Magdeburgs gegen den MT Melsungen in der Magdeburger Bördelandhalle dabei gewesen zu sein“, sagte Denis Engel, Geschäftsführer des Handball-Verbandes Sachsen-Anhalt, bei der Übergabe des Preises.

Im Rahmen der 125. Jahrfeier des SV Friesen Frankleben 1887 e.V. konnte eine Vielzahl geladener Sportler und Gäste aus Politik und Wirtschaft die Ehrung der jahrzehntelangen Arbeit des Vereins miterleben. „Der Förderpreis belegt, dass wir in Frankleben seit Jahren erfolgreiche Nachwuchsarbeit betreiben und dient zugleich auch als Ansporn für alle Aktiven und Übungsleiter, die geleistete Arbeit fortzuführen.“, so der Jugendwart Jens-Peter Benne.

Der SV Friesen Frankleben 1887 e.V. ist nunmehr der 37.Verein, der den E.ON Avacon-Förderpreis seit Beginn der Verleihung im Jahr 2005 erhielt.